

Audi wächst weiter

Audi hat im April mit rund 152 850 Auslieferungen seine Verkäufe gegenüber dem Vorjahr um 2,5 Prozent steigern können. Dabei lag die Nachfrage erneut in allen Weltregionen über dem Vergleichsmonat. Vor allem auf dem amerikanischen Kontinent steigerte sich das Geschäft für den Ingolstädter Autobauer um 12,7 Prozent. Von Januar bis April legte der weltweite Absatz des Unternehmens damit um 5,2 Prozent auf rund 591 050 an Kunden übergebene Automobile zu.

In den USA zogen die Verkäufe von Audi im vergangenen Monat um 7,5 Prozent auf 16 827 Automobile an. Über alle Modelle erhöhten sich die Auslieferungen von Audi of America seit Jahresbeginn um 11,9 Prozent auf 56 925 und beschleunigten damit deutlich schneller als der US-Markt. Zweistellige Zuwächse für den Monat April meldeten in der Region unter anderem Kanada (+36,6 % auf 3219 Autos) und Brasilien (+67,5 % auf 1856 Autos).

In Europa schloss Audi den vergangenen Monat leicht über dem April 2014 ab und übergab rund 71 750 Automobile (+0,9 %) an Kunden. Wichtige westeuropäische Märkte wie Italien (+22,4 % auf 5225 Autos), Spanien (+15,8 % auf 4100 Autos) und Schweden (+21,1 % auf 1879 Autos) führten hier als Wachstumstreiber die Monatsbilanz an. Sie weist für Westeuropa ein Verkaufsplus von 3,1 Prozent auf rund 67300 Automobile im April aus. Kumuliert beläuft sich der Audi-Absatz in dieser Region auf rund 262 550 Einheiten (+4,6 %).

In Russland gingen seit Anfang 2015 die um ein Drittel zurück (31% auf 8248 Autos) zurück. Mit starkem Rückenwind ist die Marke dagegen in der Türkei unterwegs. 6829 Kunden stehen für ein Plus von 47,7 Prozent in den ersten vier Monaten des Jahres, im April beliefen sich die Zuwächse auf 54,8 Prozent.

Auf dem chinesischen Markt setzte Audi im bisherigen Jahresverlauf 178 612 Automobile (+5, 2%) ab. Im April lagen 45 296 Verkäufe auf dem hohen Niveau des Vorjahresmonats. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

